



netzwerk zukunftsraum land

LE 14-20

Einladung zum Seminar

Vögel in der Kulturlandschaft: Was zeigen sie – was brauchen sie?

11. August 2017
Landwirtschaftskammer
Niederösterreich | St. Pölten



Foto: Eduardo Antúnez Corrales
Illustration: iStock/Nenilkime

NETZWERK ZUKUNFTSRAUM LAND WIRD FINANZIERT VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWEERTES
ÖSTERREICH



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Ziel der Veranstaltung

Die Vogelvorkommen in Europa nehmen kontinuierlich ab: Innerhalb der letzten 30 Jahre haben sich die Bestände der Agrarlandvögel halbiert. Vögel, die in Österreich weit verbreitet waren, beispielsweise Arten wie Rebhuhn, Feldlerche oder Kiebitz sind regionsweise nur mehr selten zu sehen. Die Population von Vögeln wie dem Ortolan und der Blauracke sind in besonders besorgniserregendem Zustand. Einerseits liefern eine nachhaltige Bewirtschaftung und flächengebundene Tierhaltung in der österreichischen Landwirtschaft wertvolle Beiträge zum Erhalt der Artenvielfalt. Andererseits stellen großflächige Monokulturen oder die Nutzungsaufgabe von Flächen eine große Bedrohung für Vögel dar.

In diesem Fachseminar wird eine neue Studie zum Gefährdungsstatus von Vögeln in Österreich erstmalig öffentlich präsentiert. Das Konzept, welches in Zusammenarbeit zwischen BirdLife Österreich (BirdLife) und dem Naturhistorischen Museum Wien erarbeitet wurde, stellt eine interessante Weiterentwicklung der Roten Liste dar.

Auf Basis dieser Studie werden wir mit erfahrenen VogelexpertInnen die Lebensweise, den aktuellen Zustand und Entwicklungstrends einiger ausgewählter Vogelarten diskutieren. Schließlich sollen mit den Behörden, Bäuerinnen und Bauern, Waldbewirtschaftern und -bewirtschaftnerinnen, Jägerschaft und Gemeinden mögliche Maßnahmen für die Vogelwelt im Rahmen des ELER sachlich diskutiert werden.

Programm

9:30

Anmeldung, Kaffee

10:00

Begrüßung

- Otto Auer | Landwirtschaftskammer Niederösterreich
- Gerald Pfiffinger | Netzwerk Zukunftsraum Land
- Gábor Wichmann | BirdLife

TEIL I

**STATUS DER VÖGEL ÖSTERREICHS –
PRIORISIERUNG DER ARTEN**

10:15

Erhaltungszustand und Gefährdungssituation der Brutvögel Österreichs

Naturhistorisches Museum Wien und BirdLife Österreich präsentieren eine neue Studie

- Rote Listen versus „Neuer Status“
 - Prioritäten anhand eines Ampelsystems
- Remo Probst | BirdLife**

Diskussion



Programm

TEIL II LEBENSWEISE, HABITATANSPRÜCHE UND SCHUTZMASSNAHMEN AUSGEWÄHLTER VOGELARTEN

11:10

Kurzinputs zu

- Bluthänfling
Remo Probst | BirdLife
- Rauchschwalbe
Remo Probst | BirdLife
- Rebhuhn und Grauammer
Katharina Bergmüller | BirdLife
- Braunkehlchen und Wachtelkönig
Katharina Bergmüller und Hans Uhl | BirdLife
- Großtrappe
Rainer Raab | Technisches Büro für Biologie
- Kiebitz
Hans Uhl | BirdLife
- Wiesenweihe
Leopold Sachslehner | Forschungsgemeinschaft Wilhelminenberg

Diskussion

12:15

Mittagspause

TEIL III ARBEITSGRUPPEN

13:15

Erarbeitung eines groben Handlungskonzept zum Schutz vorgestellter Agrarlandvögel in kleinen Gruppen.

15:15

Kaffee

15:30

Ergebnisse der Arbeitsgruppen

16:00

Gemütlicher Ausklang

Moderation

Wolfgang Suske | Suske Consulting

Anmeldung und Informationen

Termin

11. August 2017
10:00–16:00 Uhr

Ort

Landwirtschaftskammer Niederösterreich
Vortragssaal im EG
Wiener Straße 64 | 3100 St. Pölten

Anreise und Erreichbarkeit

Wir ersuchen um Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Der Veranstaltungsort ist vom Hauptbahnhof St. Pölten in ca. 17 Minuten zu Fuß oder mit den Stadtbuslinien 2, 4, 6, 9 bis zur Station St. Pölten Landhaus Nord erreichbar – von hier sind es noch ca. 6 Minuten Fußweg.

Veranstalter

Netzwerk Zukunftsraum Land – LE 14–20
c/o Umweltdachverband | 1080 Wien

Kontakt

Ana Antúnez Sáez
+43.1.401 13-60
ana.antunez-saez@zukunftsraumland.at

Kosten

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis 4. August 2017 unter folgendem Link an:
www.zukunftsraumland.at/anmelden/9486